

SV Viktoria Gussow



Beste Spieler

01. Spieltag: [SV Viktoria Gussow – Königs Wusterhausen II](#) 1 : 3 Hofmann

02. Spieltag: [Südsterm Senzig - SV Viktoria Gussow](#) 1 : 2 Tischer

SV Viktoria Gussow spielte in folgender Aufstellung:



Tore: 1:0 (25') Schulz, 1:1 (80') Baarß (Foulelfmeter), 1:2 (90') Hildebrandt

Besonderes Vorkommnis: Hildebrandt scheidert per Foulelfmeter an Holle (40')

Auswechselspieler: Kerst

Baarß für Haupt (63')

Förster für Hofmann (90')

Richter

Tischer für Redlich (54')

Spielbericht:

Glücklich, aber mehr als verdient

Vorab möchte ich an dieser Stelle den hervorragend leitenden Schiedsrichter Marcel Penquitt danken. Die Leitung des Spiels erfolgte umsichtig, souverän und konsequent. Besonders angenehm war an seiner Spielleitung, dass Herr Penquitt ohne selbstdarstellerische Züge auskam.

Im letzten Jahr ein klassisches Abstiegsduell, welches die Gussower für sich entschieden. In diesem Jahr stellte sich Übungsleiter Thomas Lehne das Spiel gegen Südster Senzig als eine klare Angelegenheit vor.

Nach 10' Abtastphase übernahmen die Gäste ganz klar das Kommando im Wiesengrund. Dabei erspielten sie sich in der ersten Halbzeit acht gute bis sehr gute Chancen. Senzig kam nur zu einer Möglichkeit in der 25'. Gussow verlor im Mittelfeld den Ball und Schulz erzielte das mehr als glückliche 1:0. Die Gussower reagierten mit wütenden Angriffen, schlossen jedoch zumeist überhastet ab. Als in der 40' Redlich im Strafraum gefoult wurde rechneten alle mit dem Ausgleich. Hildebrandt scheiterte jedoch am sehr gut aufgelegten Torwart der Senziger.

Die zweite Halbzeit begann ausgeglichen. Gussow erspielte sich zwar ein Übergewicht, ohne jedoch große Chancen herauszuarbeiten. Erst mit der Einwechslung von Tischer und später Baarß bekam das Spiel neuen Schwung. Senzig verbarrikadierte das eigene Tor und hatte zwei blitzsaubere Konterchancen um das Spiel zu entscheiden.

Ab der 60' war es ein Spiel auf ein Tor. Gussow löste die Abwehrkette und kam zu mehreren hochkarätigen Chancen. Eigentlich hatten sich die meisten Außenstehenden damit abgefunden, dass die Gäste noch bis zum Sonnenuntergang hätten spielen können, ohne ein Tor zu erzielen. Doch die Moral der Gussower war in Takt.

In der 80' wollte Tischer eine Vorlage von Hofmann über die Linie drücken und wurde dabei rüde attackiert. Den fälligen Strafstoß verwerte Baarß eiskalt.

Als in der 86' Emmerich nach brutalen Foul an Tischer vom Platz gestellt wurde nutzte dieser seine Freiheiten auf der linken Seite. Mit der praktisch letzten Aktion flankte er punktgenau auf Hildebrandts Kopf, der zum 1:2 für die Gäste vollendete.

Absteiger-Duo auf den Spitzenplätzen

FUSSBALL / I. Kreisklasse: Noch vier Teams mit makelloser Bilanz / BSV Mittenwalde II verdaut Rückstand

KÖNIGS WUSTERHAUSEN ■

Mit SV Rangsdorf und Eintracht Königs Wusterhausen II haben sich in der I. Fußball-Kreisklasse zwei Kreisliga-Absteiger gleich an die Spitze gesetzt. Beide Mannschaften konnten sich am 2. Spieltag gegen Rivalen durchsetzen, denen ebenfalls Aufstiegschancen eingeräumt werden. Die Rangsdorfer gewannen bei Blau-Weiß Alt Stahnsdorf 4:2, Eintracht II bezwang zu Hause SG Schulzenhof 4:2.

Auch MSV Zossen II und BSV Mittenwalde II haben nach zwei Spieltagen sechs Punkte auf dem Konto. Den Mittenwaldern gelang am Sonntag bei Union Bestensee II ein 2:1-Erfolg.

Die Anfangsphase war für die Gäste eher ernüchternd. Zwar bestimmten sie weitge-

hend das Geschehen, gerieten jedoch nach schnellem Konter in Rückstand, wobei der Ball aus 16 Metern im langen linken Eck einschlug (24.). Prompt verloren die Mittenwalder für zehn Minuten den Faden, bevor sie per 25-m-Freistoß doch die Wende einleiten konnten. Mitschack zirkelte das Leder genau auf Mecklenburg, der mit Kopfbal zum 1:1 ausglich (39.).

Damit gewann BSV Mittenwalde II wieder Oberwasser, blieb aber anfällig für Konter. In der 44. Minute verfehlten die Bestenseer das Gästetor nur um Haarsbreite. Im Gegenzug hatte Dopppler die Chance zum Mittenwalder Führungstor, doch lenkte der Union-Torhüter den Schuss aus spitzen Winkel mit den Fingerspitzen um den Pfosten.

Auch die zweite Hälfte begann mit einer Mittenwalder Chance. Dopppler nahm einen Eckstoß direkt, fand aber erneut im Torwart seinen Meister. Das Spiel wirkte nun recht zerrfahren, so dass sich nur wenige sehenswerte Spielzüge entwickelten. Die Entschiedenheit zu Gunsten der Gäste fiel in der 61. Minute. Bruntsch, der auf der rechten Seite, fast schon Höhe Grundlinie, in den Strafraum eingedrungen war, zog den Ball auf den kurzen Pfosten, und der Bestenseer Kaiser lenkte ihn unglücklich ins eigene Gehäuse.

Nach dem Gussower 2:1-Sieg bei Südtern Senzig reklamierten beide Seiten für sich, das Geschehen bestimmt zu haben. Das erste Tor erzielten der Senziger Schulz, nachdem Viktoria den Ball im Mittelfeld

eingebüßt hatte (25.). Die Gussower reagierten mit „wütenden“ Gegenangriffen, doch selbst mit einem Foulelfmeter scheiterte Hildebrandt an Torhüter Holle (40.).

In der zweiten Hälfte, in der zunächst Südtern zwei blitzsaubere Konterchancen vergab, entstand schon der Eindruck, dass Viktoria auch bis zum Sonnenuntergang würde angreifen können, ohne das Blatt noch zu wenden. Doch in der 80. Minute bekamen die Gäste den zweiten Strafstoß, den Baatz zum 1:1 verwandelte. Praktisch mit der letzten

Aktion leitete Fischer, dessen Gegenspieler Emmrich kurz zuvor wegen Nachschlagens Rot gesehen hatte, das Gussower Siegestor ein. Hildebrandt verwertete die genaue Flanke per Kopfbal.

1. Kreisklasse

Rangsdorf	2	11:	2	6
KW II	2	7:	3	6
Zossen II	2	7:	4	6
Mittenwalde II	2	4:	1	6
Baruth	2	8:	4	4
Glienick	2	5:	4	4
Miersdorf/Zh. II	2	8:	3	3
Schulzenhof	2	8:	4	3
Motzen	2	6:	3	3
Gussow	2	3:	4	3
Halbe	2	3:	9	3
Alt Stahnsdorf	2	3:	6	0
Bestensee II	2	3:	6	0
Senzig	2	1:	6	0
Mellensee II	2	2:	9	0
Blankenfelde III	2	2:	13	0

Kontakt Lokalsport:

Rainer Rosenthal
 ☎ 03375 / 24 04 18
 FAX 03375 / 24 04 20
 sport.kwn@mazonline.de

MA 2 vom 28. 8. 07